

Rezensionen von Buchtips.net

Philip Jolowicz: Kartell des Schweigens

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2089-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,89 Euro (Stand: 30. April 2025)

Von einer Sekunde zur anderen entwickelt sich das Leben von Fin Border zu einem schrecklichen Albtraum, als er Zeuge einer Amokfahrt wird, die sechzehn Menschen das Leben kostet. Zu allem Überfluss wird er als schuldig hingestellt und gerät in den Strudel einer Intrige, die ihn bis nach Bombay in seine Vergangenheit führt. Das "Kartell des Schweigens" beginnt äußerst spannend. Immer enger zieht sich die Schlinge um Borders Hals. Leider gelingt es Philip Jolowicz nicht, die Spannung über die gesamte Länge des Romans zu halten. Das Netzwerk, das Border im Verlauf der weiteren Handlung aufdeckt ist zwar gut recherchiert, aber für einen Thriller nicht sonderlich schlüssig. Als Investment-Banker bringt Philip Jolowicz das nötige Hintergrundwissen mit, um einen Wirtschaftsthiller zu schreiben. Doch anders als bei seinem Kollegen Michael Ridpath gelingt es Jolowicz nicht, aus seinem Wissen einen fesselnden Thriller zu machen. Der Roman ist im weiteren Verlauf zu einfach gestrickt: Hier ein exotischer Schauplatz, da eine Prise Action und ein Schuss Erotik gemischt mit Insiderwissen, fertig ist ein internationaler Bestseller. Eine Formel, die beim "Kartell des Schweigens" nicht funktioniert.

Das "Kartell des Schweigens" ist sicherlich kein Highlight im Thrillergenre, sondern bestenfalls Durchschnitt. Wer den Roman trotzdem lesen möchte, sollte auf die wesentliche günstigere Taschenbuchausgabe warten.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. Februar 2003]